



## **Der Ohly Soccer Cup erspielte 9.000 Euro für Nepal**

### **Das Fußballturnier zugunsten der Erdbebenopfer in Nepal**

Am 17. Oktober 2015 fand der alljährliche Ohly Soccer Cup im Sportpark Hamburg Öjendorf statt. Acht Erwachsenen- und vier Jugendmannschaften spielten den begehrten Ohly-Cup aus. Fußball wurde auf Kleinfeldern in der Halle gespielt, jeweils in einem Turniermodus, der für alle ein Ziel hatte: Turniersieger zu werden und den erstmals ausgelobten Wanderpokal in die eigene Firma zu holen. Thorsten Schlosser, Werksleiter der Ohly GmbH und Organisator, war auch in diesem Jahr mehr als zufrieden mit den Ergebnissen: „Es galt, den Wanderpokal zwischen unseren Partnerfirmen auszuspielen, zudem hat der Nepal-Verein eine Erwachsenen- und Jugendmannschaft aufgestellt. Dabei geht es in dem sportlich fairem Wettkampf natürlich um den Cup, aber auch um unternehmerisches und soziales Engagement. Die kompletten Einnahmen spenden wir. In diesem Jahr sind 9.000 Euro zusammengekommen, die wir dem gemeinnützigen Verein Naulo-Bato überweisen konnten. Ein fantastisches Ergebnis, mit dem bereits eine Bewässerungsanlage in dem Dorf Jaisigaun 25 km östlich von Kathmandu installiert werden konnte.“ Der Betrag von 9.000 Euro kam durch Startgelder, Tombola, Kuchen- und Kaffeeverkauf, einer Spende des Sportparks Hamburg Öjendorf, einer Infrarot-Geschwindigkeitmessung und eines T-Shirtverkaufs zusammen. „Auch im nächsten Jahr werden wir ein soziales Projekt unterstützen“, verrät Rita Jurgeleit, Personalleiterin bei der Ohly GmbH. Sie ist die treibende und helfende Hand während der Turniervorbereitung und am Spieltag, „im nächsten Jahr kommen wir hoffentlich auf über 10.000 Euro.“ Der Verein bedankt sich im Namen des Vorstandes und seiner Mitglieder für das große Engagement, der Organisation und Hilfsbereitschaft der Ohly GmbH. Der Betrag von 9.000 Euro ist bereits im vollen Umfang für das Bewässerungssystem der Ackerflächen und Felder des Dorfes Jaisiganon eingeflossen. Jeder Euro dieser Spende fand damit seinen Weg ins Dorf. Persönlich danken wir insbesondere Frau Jurgeleit und Herrn Schlosser der Ohly GmbH. Super!